

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 132 (2006)
Heft: 12: Erneuert

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

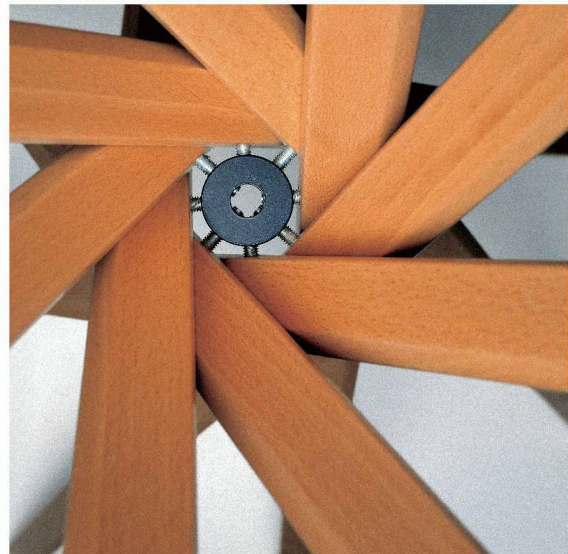
Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Neue Horizonte»: Ausschreibung 2006

Die besten Ideen mit und zu Holz: holz 21, das Förderprogramm des Bundesamtes für Umwelt (Bafu), sucht solche Ideen mit seiner Auszeichnung *Neue Horizonte*. Die Ausschreibung 2006 liegt vor, wird derzeit über Versände breit gestreut und im Internet zugänglich gemacht.

Neue Horizonte – Ideenpool holz21 sucht innovative Ideen und Projekte zu Techniken und Produktionsverfahren mit Holz und in Verbindung mit Holz. Für die nun vorliegende zweite Ausgabe dieser Auszeichnung werden wiederum Eingaben zu Produkten und Systemen erwartet, zu Einzelbauten oder Teilen von Bauten oder zu Ideen für Marketing und Promotion von Holz und Holzprodukten. Im technisch-gestalterischen Bereich sind es vor allem Materialkombinationen, die Holz und Holzprodukten zu besonderer Qualität hinsichtlich Statik, Dauerhaftigkeit, Ästhetik, Formvollendung usw. verhelfen. Beispiele dafür sind Verbindungen von Holz mit Glas, Metallen, Kunststoffen, mit Stein oder



Beton, Keramik, Textilien und Farbe. Die Eingaben zur Ausschreibung *Neue Horizonte – Ideenpool holz21* müssen einen nachprüfbaren Grad der Konkretisierung erreicht haben.

Teilnehmen können Personen, Teams, Gruppen und Institutionen aus allen Fachbereichen, z.B. Architektur, Ingenieurwesen, Gestaltung und Design, Produktion, Unternehmen und Handwerk, öffentliche und gemeinnützige Institutionen, Forschung und Entwicklung oder Lehre. Die Auszeichnung *Neue Horizonte – Ideenpool holz21* ist für ungewöhnliche, technisch und gestalterisch bemerkenswerte Projekte und Realisierungen ausdrücklich weit offen. Bereits 2005 eingegabene Bewerbungen, die in dieser ersten Runde keine Auszeichnung erhielten, können erneut eingereicht werden, sofern in der Zwischenzeit Fortschritte in der Entwicklung zu verzeichnen sind. Sie sind jedoch als erneute Eingaben deutlich zu kennzeichnen.

Eine interdisziplinär zusammengesetzte Jury (Auswahlgremium) beurteilt die Eingaben. Die ausgezeichneten Projekte werden veröffentlicht. Wiederum sind sechs bis zwölf Auszeichnungen mit Preisgeldern von bis zu je 10 000 Franken möglich. Zusätzlich kann die Jury einzelne Förderbeiträge sprechen. Eingabetermin für diese zweite Runde von *Neue Horizonte – Ideenpool holz21* ist Montag, der 17. Juli 2006. Das Auswahlgremium tagt im August. Die Resultate werden im Kornhaus Bern am Dienstag, 24. Oktober 2006, je nach Ergebnis verbunden mit einer kleinen Ausstellung, publik gemacht.

Wer die Ausschreibung nicht per Post oder Zeitschriftenbeilage erhalten hat, kann diese auch im Internet einsehen (www.sia.ch/neuehorizonte). Wir versenden auch gerne zusätzliche Papierkopien, wenn Sie uns einen mit Ihrer Adresse versehenen und frankierten Umschlag C5 mit dem Vermerk *Neue Horizonte – Ideenpool holz21* zustellen.

Matthias von Bergen, holz21 / Charles von Büren, SIA

Die Partner von «Neue Horizonte – Ideenpool holz21»

SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Lignum Holzwirtschaft Schweiz
Cedotec Centre dendrotechnique
VSI.ASAI Vereinigung Schweizer Innenarchitekten
SWB Schweizerischer Werkbund
Visarte Berufsverband visuelle Kunst Schweiz
Swiss Engineering STV
SZS Stahlbau Zentrum Schweiz
STE Swiss timber Engineers
Holzbau Schweiz
FRM Fédération Romande des Entreprises de menuiserie, ébénisterie, charpentes, des fabriques de meubles et des parqueteurs
VSSM Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten
SAH Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Holzforschung

Auswahlgremium / Jury

Aurel Aebi, Atelier Oï Architecture et Design, La Neuveville
Mélanie Baschung, Architektin, Lignum/Cedotec, Le Mont-sur-Lausanne
Claudius Erbsmehl, Werkstattchef, HSB Biel/Bienne
Peter Ernst, Designer/Innenarchitekt FH, Bern
Beat Frank, Möbelentwerfer/Gestalter, Bern
Lilian Pfaff, Chefredaktorin tec21, Zürich
Philippe Rahm, Architekt, Lausanne/Paris
Peter Röhthlisberger, Schreinermeister, Gümligen
Dr. Anton Steurer, Bauingenieur, ETH Zürich (IBK)
Charles von Büren, PR-Mandat SIA, Zürich (Vorsitz)
Matthias von Bergen, Geschäftsstelle holz 21, Bern (Sekretariat)

Bei Bedarf werden weitere Expertenmeinungen eingeholt.

Neue Erhebung Z-Werte 2006

(am) Die Konjunkturforschungsstelle der ETH (KOF) wird im Auftrag des SIA und der usic im April 2006 eine neue Interneterhebung zum Stundenaufwand durchführen. Die Datengrundlage der Erhebung 2004 soll mit den zusätzlichen Projektdaten der Erhebung 2006 ergänzt werden. Damit lässt sich der Zusammenhang zwischen Baukosten und dem erforderlichen Planungsaufwand in Stunden aussagekräftiger ermitteln. Die Z-Werte können somit überprüft und bei Bedarf angepasst werden. Die Teilnehmer können die bereits 2004 erfassten Projektdaten einsehen und müssen sie nicht erneut eingeben.

Die Firmenmitglieder sind im eigenen Interesse aufgerufen, sich an der Erhebung zu beteiligen. Die Passwörter zum Erfassen der Daten auf der Internetseite (www.stundenaufwand.ch) erhalten die Firmenmitglieder Ende März mit einem Brief. Als Dank erhält jeder Teilnehmer kostenlos die detaillierten Auswertungen der Erhebung mit den wertvollen Vergleichswerten.

Weltingenieurtage 2011

(sda) Der SIA und Swiss Engineering (STV) wollen die vierten Weltingenieurtage im Jahr 2011 nach Genf holen. Am 3. März 2006 haben sie die offizielle Kandidatur bei ihrer weltweiten Dachorganisation World Federation of Engineering Organisations (WFEO) eingereicht. Die prestigeträchtigen Weltingenieurtage 2011 in Genf sollen unter dem Thema *Ingenieure und die Herausforderung Energie* stehen und mit einem attraktiven Kongressprogramm über 3000 Ingenieure und Forscher aus aller Welt versammeln. Die Genfer Regierung und die Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften (SATW) unterstützen die Kandidatur. Die WFEO steht unter der Schirmherrschaft der Unesco. Sie vereinigt nationale Ingenieurorganisationen in 90 Ländern und vertritt damit über 8 Millionen Ingenieure. Sie führt alle drei bis vier Jahre einen Weltingenieurtag durch.

SIA / BGTI-Preis

(tm) Die Berufsgruppe Technik/Industrie (BG TI) des SIA zeichnet einmal jährlich Diplomarbeiten von Schweizer Hochschulen mit dem SIA / BGTI-Preis aus. Damit werden hervorragende Lösungsvorschläge von Nachwuchskräften in den Bereichen Energie, Gesundheit, Information, Kommunikation, Sicherheit und Risiko ausgezeichnet. Der Preis für das Jahr 2005 ging an die an der Fachhochschule beider Basel (FHBB) diplomierenden Marcus Dredge und Stephan Gutzwiller für ihre Arbeit über nachhaltige Biotreibstoffe aus Energiepflanzen.

**Bohren
Rammen**

**Foundationen
Baugruben-
abschlüsse
Grundwasser-
absenkungen**

risi
die Spezialtiefbauer

041-766 99 99 www.risi-ag.ch